

# Rohr frei dank VIERLING

**VIERLING**



## Leistungen von VIERLING für iPEK

- Netzteilproduktion
- SMT-Bestückung (Surface Mounted Technology) und Bedrahtete Bestückung (Through Hole Technology)
- Hauptverdrahtung
- Endmontage
- Prüfung (Automatische Inspektion, Verdrahtungsprüfung)
- Funktionstests
- Dauerlauf mit Last (Run-in Test) für Netzteil und Monitor
- Hochspannungstest
- Abschlussinspektion

## VIERLING liefert Netzteile und Steuergeräte für Rohrinspektionssysteme

### Sicht ins Innere schafft Klarheit

Umweltschutz und modernes Leben erfordern effiziente Inspektionsarbeiten in Rohr- und Kanalisationsnetzen. Für die Instandhaltungsarbeiten ist die optische Zustandserfassung von großer Bedeutung. Mit Spezial-Kamera-Systemen aufgezeichnete Bilder ermöglichen es, früh Schäden und undichte Stellen an Rohren zu erkennen und rechtzeitig zu beheben. Hauptanwender sind Rohr- und Kanalreinigungsfirmen, Bauunternehmen und Kommunen. Auch bei Grubenunglücken und in den Trümmern des World-Trade-Centers nach den Terroranschlägen des 11. Septembers 2001 kamen iPEK Inspektionssysteme zum Einsatz.

### Eine starke Konstruktion

Die iPEK Inspektionssysteme bestehen aus vier Komponenten: Dem Steuergerät mit Bedienpult, Software und Monitor, einer Kabeltrommel, ei-

nem Fahrwagen und einer Schwenkkopf-Kamera. Um Aufwand und Kosten der Inspektionen möglichst gering zu halten, verbinden die Systeme neueste Technik mit hohem Bedienkomfort. Durch die Bauweise der Fahrwagen gelingt es bei fast allen Rohrtypen und in allen Arbeitstiefen detaillierte Informationen aufzuzeichnen. Eine spezielle Software erzeugt die Bilder und erstellt Berichte, so dass sich die Schäden später auf den Zentimeter genau lokalisieren lassen.

### Das Herz des Systems

Die Basis des mobilen Inspektionssystems bildet das Steuergerät. Es beinhaltet alle Komponenten zur Steuerung von Fahrwagen und Kamera. Auf dem integrierten Farbmonitor zeigt das Steuergerät das Bild der Inspektionskamera in Echtzeit an. Das abnehmbare Bedienpult ermöglicht komfortables Arbeiten durch übersichtlich angebrachte Bedienelemente.



### Vom Netzteil zum Steuergerät

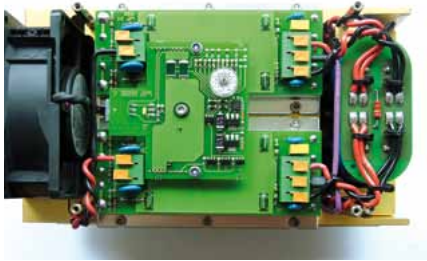
Die Zusammenarbeit von iPEK und VIERLING begann im Jahr 2001, als VIERLING die Fertigung des im Steuergerät integrierten 48V-Netzteils übernahm. Seit 2003 kamen zur Netzteilproduktion die Fertigung der Hauptverdrahtung und die Endmontage des Steuergerätes hinzu. Heute liefert VIERLING an iPEK mehr als Hundert Steuergeräte und Netzteile pro Jahr.



# Anspruchsvolle Montagearbeiten zuverlässig ausgeführt

„Unsere Ansprechpartner bei VIERLING haben für jedes Anliegen die passende Lösung. Flexibilität ist bei VIERLING kein leeres Versprechen.“

(Karl-Heinz Preßler, Produktionsleiter iPEK)



48 V Netzteil

## Handwerkliches Geschick gefragt

VIERLING bestückt mit Hilfe von Surface Mounted Technology (SMT) Baugruppen für Netzteil und Steuergerät. Des Weiteren verdrahtet VIERLING die Busplatinen und integriert einen 19“-Monitor. Die Montage des kompletten Steuergerätes nimmt einen Tag in Anspruch. Sie erfordert höchste Konzentration und viel handwerkliches Geschick. Testverfahren schließen alle Fertigungsschritte ab: Die Lötstellen und Bauteile kontrolliert VIERLING durch automatische optische Inspektion (AOI). Zusätzlich werden sämtliche Verdrahtungen getestet. Den Abschluss bildet ein umfassender Funktionstest. Um die Ausfallraten des hochwertigen Gerätes möglichst gering zu halten, durchlaufen Monitor und Netzteil vor Einbau einen speziellen Belastungstest (Run-in Test).

## Flexibilität ist Trumpf

„Oft ist es nötig, die Liefertermine unserer Steuergeräte kurzfristig vorzuziehen oder nach hinten zu verlegen“, erklärt Karl-Heinz Preßler, Produktionsleiter bei iPEK. „Für VIERLING ist das nie ein Problem“. Nicht nur flexible Lieferzeiten zeichnen VIERLING aus. Vor allem qualifizierte und engagierte Mitarbeiter runden das Profil ab: „Als wir die NRTL (Nationally Recognized Testing Laboratory)-Zertifizierung umsetzen muss-



Kamerawagen Supervision

ten, stand uns VIERLING mit Rat und Tat zur Seite“, berichtet Preßler. „Auf diese Weise ging die Zertifizierung schneller vonstatten und wir konnten alle Vorgaben unserer Kunden fristgerecht einhalten.“

## Gute Aussichten

„Wir erwarten bei unseren Inspektionssystemen steigende Absatzzahlen, so dass wir die Zusammenarbeit mit VIERLING ausweiten können“, sagt Preßler. Ein erster Schritt ist bereits getan: iPEK hat VIERLING zusätzlich mit der Prototypen-Kleinserien-Fertigung beauftragt.



Die iPEK-Spezial-TV GesmbH & Co KG mit Sitz in Hirschegg im Kleinwalsertal entwickelt und produziert Kamera-Inspektionssysteme. Diese Geräte sind vor allem bei der Untersuchung von Rohr- und Abwasserkanälen in Industrie und Kommunen im Einsatz. Mit Geschäftskontakten in mehr als 45 Ländern gehört iPEK zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche. Die 1988 gegründete iPEK beschäftigt rund 50 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2006 einen Umsatz von circa 12,3 Millionen Euro.  
[www.ipek.at](http://www.ipek.at)

**VIERLING**

VIERLING Production GmbH  
Pretzfelder Str. 21  
D-91320 Ebermannstadt

Tel: +49 (0) 91 94 - 97 0  
Fax: +49 (0) 91 94 - 97 100  
E-Mail: [production@vierling.de](mailto:production@vierling.de)  
[www.vierling.de](http://www.vierling.de)